

2.6.2005

Wolfgang Hürter, umweltpolitischer Sprecher der SPD Ratsfraktion**Bärbel Richter**, stellvertretende umweltpolitische Sprecherin der SPD Ratsfraktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie um die Zusendung gebeten haben oder weil wir annehmen, dass Sie an den Informationen interessiert sind. Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten wollen, so teilen Sie uns dies bitte kurz mit. Wir werden Sie sofort aus dem Verteiler streichen. Wenn Sie weitere Interessent/inn/en für den Newsletter haben, freuen wir uns ebenfalls über eine Nachricht.

Inhalt:

- I. Meßdorfer Feld als Freifläche erhalten
 - II. 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz 2005
 - III. Tage für die Umwelt
 - IV. Perspektiven für Deutschland
 - V. Umweltinfos
 - VI. Spezial zur Flutkatastrophe in Südostasien
 - VII. In eigener Sache
-

Meßdorfer Feld als Freifläche erhalten und aufwerten – Klimatisch unbedenkliche Baugebiete schneller erschließen

Nach dem Willen der SPD-Fraktion und der „Grünen“ soll das Meßdorfer Feld von weiterer Bebauung, insbesondere des so genannten Lessenicher Zipfels, freigehalten werden.

Antrag unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0511052.htm

Mit diesem Antrag haben die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen ihr Wahlversprechen der letzten Kommunalwahl eingelöst.

Im Wahlprogramm der SPD stand: *„Zu attraktiven Wohnquartieren gehören auch eine intakte Umwelt und die Naherholungsgebiete. Die weitere Bebauung des Meßdorfer Feldes und des Lausackers im Bonner Norden wird daher von uns entschieden abgelehnt. Nach der Wahl werden wir alle diesbezüglichen aktuellen Planungen sofort stoppen.“*

Im Antrag wird nun formuliert: *„Das Meßdorfer Feld wird nicht weiter bebaut. Die Verwaltung wird beauftragt, für das gesamte Gebiet des Meßdorfer Feldes, d. h. für die zwischen den Ortsteilen Endenich, Dransdorf, Lessenich/Meßdorf und Duisdorf liegenden zur Zeit landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Freiflächen, unverzüglich ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Bundesstadt Bonn einzuleiten, das zum Ziel hat, das gesamte Gebiet einheitlich als landwirtschaftliche Nutzfläche auszuweisen.“*

Verschiedene Gremien haben sich in den letzten Wochen mit dem Antrag beschäftigt. Gegen die Stimmen von SPD und Grünen wurde der Änderungsantrag – für das Bebauungsplanverfahren „Am Bruch“ beschlossen. Der Umweltausschuss wird nun am 9.6.2005 seine Empfehlung an den Rat beschließen.

Der umweltpolitische Sprecher der SPD-Ratsfraktion, Wolfgang Hürter, macht für die SPD-Fraktion klar, dass auch in diesem Gremium der Ursprungsantrag nochmals begründet und zur Abstimmung gestellt wird.

II. 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz 2005

Am 9.6.2005 wird der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung zusammenkommen. Alle Informationen über die Sitzung erhalten Sie hier:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0511580TO.htm

Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Antrag von SPD und Grünen sowie die Stellungnahme der Verwaltung zum Meßdorfer Feld :

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0511052.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0511052ST6.htm

und auch als Mitteilungsvorlage das Ergebnis des Landesmessprogrammes 'Elektromagnetische Felder von Mobilfunksendeanlagen' - Ergebnisse für Bonn .

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/05/0511568.htm

III. Tage für die Umwelt

Die 10. Bonner Solarwoche hat begonnen - 31. Mai bis 3. Juni

Wie in den Vorjahren kooperieren dabei die Stadt Bonn, die Stadtwerke Bonn Energie und Wasser sowie die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW. Das Programm der Solarwoche erhalten Sie hier:

http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/topthemen/02358/index.htm?lang=de

Programm der 10. Bonner Solarwoche:

http://www.bonn.de/imperia/md/content/umweltundgesundheit-planen-bauenundwohnen/umweltamt/10_bonner_solarwoche_2005.pdf

10 Jahre regenerative Energien in Bonn:

mehr unter:

http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/topthemen/02358/index.htm?lang=de#ziel_de_0_10

IV. Perspektiven für Deutschland

Unter dem Titel "Perspektiven für Deutschland" hat die Bundesregierung 2002 eine umfassende Strategie zur Modernisierung von Politik und Gesellschaft beschlossen. Darin sind Weichenstellungen aufgezeigt, die für eine nachhaltige Entwicklung unseres Landes notwendig sind.

Konkrete Beiträge zur Umsetzung liefert das Rahmenprogramm "Forschung für die Nachhaltigkeit (FONA)" des BMBF. Entscheidend für den Erfolg ist nicht zuletzt ihre Umsetzung auf lokaler und regionaler Ebene. Es ist daher das Ziel der Bundesaktion, innovative Beiträge zur Förderung lokaler Nachhaltigkeit zu unterstützen, die ihrerseits Impulse für die weitere Ausfüllung der Nachhaltigkeitsstrategie geben und Lösungsstrategien aus der Nachhaltigkeitsforschung umsetzen bzw. anwenden. Die Bundesregierung beabsichtigt, lokale Nachhaltigkeitsinitiativen anzuspornen und durch die Vergabe begrenzter Fördermittel bürgerschaftliches Engagement zu honorieren. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat hierfür eigens ein Förderbudget aufgelegt.

Förderfähig sind zivilgesellschaftliche Initiativen, die wegweisende, übertragbare Beiträge zur lokalen Nachhaltigkeit in ihrer Stadt oder Gemeinde leisten. Die Mittelvergabe erfolgt in erster Linie für die Anbahnung von neuen lokalen Projekten zur Nachhaltigkeit (seed money). Infrage kommen aber auch Maßnahmen zur verbesserten Kommunikation von erfolgreich abgeschlossenen Projekten sowie zur Umsetzung bzw. Weiterentwicklung von erfolgreich laufenden Projekten.

Die Bundesregierung lobt erstmals im Mai 2005 die Fördermaßnahme zum Stichtag 15. Juli 2005 aus. Über weitere Auslobungsverfahren wird nach Auswertung der ersten Phase entschieden. Geplanter Termin für ein weiteres Auslobungsverfahren ist der Zeitraum Oktober/November 2005 (Stichtag 30. November). Über die Durchführung einer weiteren Runde etwa im Zeitraum Februar/März 2006 (Stichtag 31.3.2006) entscheidet die Jury auf Basis der bis dahin ausgewählten Projekte.

Teilnehmerkreis

Die Bundesaktion wendet sich an zivilgesellschaftliche Akteure, die in ihrer Stadt und Gemeinde oder in ihrer Region wegweisende, übertragbare Beiträge zur lokalen Nachhaltigkeit leisten. Angesprochen sind beispielsweise Stadtteilgruppen, örtliche Bildungsträger, regionalwirtschaftliche Kooperationen, Verbraucherschützer, Umweltgruppen, Kirchen oder Gewerkschaften. Bereits bestehende Initiativen sollten das Besondere bzw. Neue des zur Förderung eingereichten Projektes erläutern. Im Vordergrund stehen sollten Netzwerkarbeiten (gemeinschaftliche Aktivitäten von Personen oder Organisationen).

Informationen sind zu finden unter:

<http://www.bundesregierung.de/Politikthemen/Nachhaltige-Entwicklung->
<http://bund-bin.de/nachhaltigkeitsstrategie/index.phtml>
<http://www.difu.de/index.shtml?/presse/050520.shtml>
http://www.bundesregierung.de/Anlage587387/pdf_datei.pdf
<http://www.bundesregierung.de/Politikthemen/-,11405/Nachhaltige-Entwicklung.htm>
<http://www.fona.de/>
http://www.fona.de/de/1_forschung/gesellschaft/index.php
http://www.bmbf.de/pub/forschung_fuer_den_klimaschutz.pdf
<http://www.bmbf.de/de/4133.php>

V. Umwelt-Infos:

• Informationen zum Bonner Heizspiegel

„Klima sucht Schutz“ ist das Motto der Kampagne des Bundesumweltministeriums zur Minderung des CO₂ Ausstoßes auch im Gebäudebereich. Der Bonner Heizspiegel ist ein Teil dieser Kampagne. Mit Hilfe des „Bonner Heizspiegel“ können Sie den Heizenergieverbrauch und die Heizkosten aus dem Jahr 2004 ihres Gebäudes bewerten.

Infos und Broschüre unter:

http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/umweltschutz/klimaschutz/02291/index.html?lang=de

http://www.bonn.de/imperia/md/content/umweltundgesundheit-planen-bauenundwohnen/umweltamt/heizkosten/heizspiegel_flyer.pdf

• Online-Energieberater:

http://sec-server.com/meta-app2/index_portal_neu.jsp?portal-id=bonn

• Die Verbraucherzentrale NRW

<http://www.vz-nrw.de/UNIQ110287942016874205/link10A.html>

• Bonn: <http://www.vz-nrw.de/UNIQ111754090510459/link4452B.htm>

• Kampagne der Verbraucherzentrale NRW wirbt in Bonn für regionale Lebensmittel

Regionale Lebensmittel schmecken mit Sicherheit einfach lecker

3. Juni 2005 von 11.00 – 15.00 Uhr vor der Bonner Stadtbibliothek

Verunsichert durch eine Vielzahl von Lebensmittelskandalen suchen Verbraucherinnen und Verbraucher vermehrt Transparenz und Sicherheit beim Lebensmitteleinkauf. Zum Beispiel durch die verstärkte Nachfrage nach Lebensmitteln aus der eigenen Region. Deshalb dreht sich im Rahmen des aktuellen Themenschwerpunktes der Kampagne futureins alles um regionale Lebensmittel:

Die Nachhaltigkeitskampagne der **Verbraucherzentrale NRW macht am 3. Juni** vor der Stadtbibliothek in Bonn Station. Dort gibt es eine ganz besonders leckere Überraschung.

Von 11.00 – 15.00 Uhr werden die futureins-Campaigner die Bonner Bürgerinnen und Bürger von den Vorzügen regionaler Lebensmittel überzeugen.

<http://www.bonn.de/imperia/md/content/umweltundgesundheit-planen-bauenundwohnen/topthema/lebensmittelkampagne.pdf>

In diesem Zusammenhang möchten wir auf das Hoffest des Gut Ostler aufmerksam machen.

Gut Ostler ist ein Betrieb der ökologischen Landbau betreibt. Die SPD-Fraktion war dort schon zu Besuch und hat sich selbst ein Bild über die engagierte Arbeit gemacht.

**Das Hoffest findet statt am
2. Juli 2005 - 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Mehr zum Gut Ostler unter:
<http://www.gutostler.de/>

- **Anmeldeschluss für den Wettbewerb „Grünes und blühendes Bonn“**
Anmeldeschluss 15. Juni 2005
Infos unter:
http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/wettbewerb_gruenes_und_bluehendes_bonn/index.html?lang=de
- **Woche der Botanischen Gärten 11. – 19. Juni 2005**
Die [Botanischen Gärten in Deutschland](#) führen seit zwei Jahren eine bundesweite Woche der Botanischen Gärten durch.
Infos unter <http://www.botanik.uni-bonn.de/botgart/>
- **Alle Ökotermine Juni 2005 unter:**
<http://www.bonn.de/imperia/md/content/umweltundgesundheit-planen-bauenundwohnen/umweltamt/oekotermine-2-05.pdf>
- **Spaziergänger haben sich über die kahl gefressenen Eichen gewundert.**
Mehr dazu im Generalanzeiger vom 21.5.05 unter:
http://www.general-anzeiger-bonn.de/index_frameset.html?/news/artikel.php?id=89885
- **Abenteuer Schmetterling – eine Aktion des BUND, ZDF und UFZ**
Das "Abenteuer Schmetterling" ist eine bundesweite Aktion zum Schutz der einheimischen Schmetterlinge, denn: 80% der einheimischen Tagfalter stehen auf der Roten Liste der bedrohten Arten!
„Abenteuer Schmetterling“ ist vielfältig und bietet jedem etwas: Ob dem Gartenfreund, der gelegentlichen Spaziergängerin oder dem langjährigen Naturbeobachter. Sie haben die Wahl, ob Sie sich fünf Minuten oder Ihr ganzes Leben auf das „Abenteuer Schmetterling“ einlassen - gewinnen können Sie und die Schmetterlinge in jedem Fall.
Machen Sie mit bei einem Wettbewerb in den Altersklassen [„Jugendliche/Erwachsene“](#) oder [„Grundschüler“](#). Oder machen Sie sich "Auf zum [Faltertag](#)", einer Schmetterlingszählung für jedermann.
Oder nehmen Sie teil am [Tagfalter-Monitoring](#), einer wissenschaftlichen Erfassung von Schmetterlingen.
Jeder Baustein für sich ist wichtig. Und für jeden Beitrag wünschen Ihnen BUND, ZDF und UFZ viel Freude und Erfolg!
<http://vorort.bund.net/abenteuer-schmetterling/>
<http://www.tagfalter-monitoring.de/>
Zu speziellen Fragen bezüglich einheimischer Tagfalter können sie auch W. Hürter kontaktieren: e-mail: WuDHuerter@t-online.de

VI. Spezial:

- **Stadt Bonn und Deutsche Welthungerhilfe engagieren sich in Südindien**

Wer sich informieren will über das Engagement der Stadt Bonn in Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe kann dies hier tun:

http://www.bonn.de/wirtschaft_wissenschaft_internationales/topthemen/01990/index.html?lang=de

Informationen über das Bündnis der Hilfsorganisationen: Aktion Deutschland hilft

<http://www.aktion-deutschland-hilft.de/>

Weitere Informationen dazu auch unter:

<http://www.deutsche-welthungerhilfe.de/>

<http://www.aktion-deutschland-hilft.de/>

<http://www.drk.de/>

<http://www.bundesregierung.de/>

http://www.nrw.de/00_home/02_hilfe/index.html

<http://www.ohnegrenzen.com/>

http://www.general-anzeiger-bonn.de/dokumentation/spezial/erdbeben_asien/spendenkonto_listen.html

<http://www.koelnischerundschau.de>

<http://www.express.de>

<http://www.unicef.de>

- **Unterkünfte für den Weltjugendtag gesucht**

Infos unter: <http://www.wjt-bonn2005.de/>

<http://www.wjt2005.de/index.php?id=389&si=0>

VII. In eigener Sache:

- Besuchen sie uns auf unserer Internetseite: www.spd-bonn-im-rat.de

Weitere Informationen der SPD-Fraktion sind zu finden im newsletter der spd-ratsfraktion, newsletter jugend, newsletter schule, newsletter verkehr-planung, newsletter frauen, newsletter soziales, newsletter sport, newsletter kultur.

Zu bestellen unter: spd.ratsfraktion@bonn.de

Impressum: **Wolfgang Hürter**, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion,
Tel.: 44 35 65, e-mail: WuDHuerter@t-online.de

Bärbel Richter, stellvertr. Umweltpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Tel. 883 228, e-mail: Barbara.Richter@fes.de